

Zeitschrift

für die

Geschichte des Oberrheins

herausgegeben

von der

Badischen Historischen Kommission.

Neue Folge. Band XXXV. Heft 1.

[Der ganzen Reihe 74. Band.]



Heidelberg.

Carl Winters Universitätsbuchhandlung.

1920.

Ein Salbuch der Grafschaft Eberstein aus dem Jahre 1386.

Von

Albert Krieger.

(Schluss.)¹⁾

(49*) Strubenhart²⁾.

Diz sint die guter, die ich Gerhart von Strubenhart zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item dez ersten in der Tobelbach³⁾ by der muln, hebt an und get den waßer nach biz in die hindern brunnen und den lachen nach biz in die Scheitbuch. — Item von der Scheitbuchen der alten straßen nach biz in die Yach. — Item die Yach⁴⁾ uf biz wider an ir eiginschaft. — Item von dem Tobelbronnen den lachen nach biz uf den Schurrich. — Item der sneslowen nach biz an ir eigin welde. Und waz gûter Wernher von Tieffenow min swager gelaßen hat, die han ich ouch zû lehen.

(50*) Glatzze⁵⁾.

Diz sint die guter, die ich Merckel Glatz zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

¹⁾ Vergl. diese Zs. N.F. XXXV, S. 125 ff. — ²⁾ Abgegang. Burg b. Dennach in württ. OA. Neuenbürg. — Die von Straubenhard (auch Straub von Straubenhard) besaßen bereits im 12. Jahrhundert das Dorf Dobel mit Zubehör (im heutigen Oberamt Neuenbürg) als ebersteinisches Lehen. Bei der Gründung des Klosters Herrenalb eröffnete Berthold von Eberstein diesem die Anwartschaft auf das ebersteinische Lehengut beim Aussterben der von Straubenhard. Doch erwuchs aus dieser Anwartschaft dem Kloster nie ein wirklicher Besitz; »der straubenhardsche Mannesstamm behielt bis zu seinem Aussterben« in der ersten Hälfte des 15. Jahrh. »den Ort fast ganz«. — Beschreibung des Oberamts Neuenbürg. 1860. S. 144. — ³⁾ u. ⁴⁾ Dobelbächle und Eiach bei Dobel. — ⁵⁾ Glatz, ein Beiname der von Lomersheim (im württemb. Oberamt Maulbronn). — Merklin Glatz von Lomersheim kommt u. a. 1378, 1401 und 1410 vor; Regesten der Markgrafen Nr. 1323. 1993. 2625. Andere Träger des Namens sind Konrad gen. Glaze 1293, Gerlach Glaz 1335, Heinrich Glaz 1367; Beschreibung des Oberamts Maulbronn 263 f.

Item zû Eberdringen¹⁾ daz dritteil an der vogtie. — Item den kir[ch]schatz doselbs. — Item 6 morgen wingarten. — Item zwo muln. — Item 50 malter korns. — Item 5 lib. heller geltz. — Item der Welkerin gut und waz zû dem gût hort.

Item Fritzen sün von Urbach hat den kirchschatz zû Eberdringen.

(56*) Lamerßhein²⁾.

Diz sint die guter, die ich Contz von Lamersh[ein] zû lehen han von der herschaft von Eberst[ein], und sint die lehen, die Fritz von Urbach vor zû lehen hat von der herschaft.

Item den kirchschatz zû Eberdringen und ein kelter. — Item 6 morgen wingarten. — Item daz tritteil der vogtie zû Eberdringen. — Item 28 malter korngeltz der drier fruht. — Item 2 lib. heller geltz. — Item von einer muln 3 lib. 8 ð heller geltz. — Item einen val und ein vaschnaht hün. — Item ein alt mul, stet mußig. — Item 2 hünre. — Item einen morgen wisen. — Item 12 malter korngeltz der drier fruht. — Item 5 malter oder 6 von landaht. — Item von keltern 2 lib. heller.

(57*) Truchseßen³⁾.

Diz sint die guter, die ich Hans Truchseß zû lehen han und ich sie enphangen han mir und minen brudern von der herschaft zû Eberst[ein].

Item die vogtie zû Eberdringen⁴⁾.

Item den kirchschatz ouch zû Eberdringen.

Item den leienzenhenden zû Hefingen⁵⁾ trage ich minen brudern vor, Heintzen und Erphen.

(58*) Lamerßhein.

Diz sint die guter, die ich Wilhelm von Lamershein zû lehen han von der herschaft zû Eberstein.

Item den kirchschatz und die widem zû Eberdringen.

Item daz vierteil der vogtie och da selbs und daz sehsteil der vogtie och da selbs.

Item die huser und die hofstet, die do zû horent, und waz ich han yn dem dorf und in den welden zû Eberdringen, waz zû dem vierteil und dem sehsteil der vogtie hort.

¹⁾ S. 263 Anm. 1. — 1356 verkaufte Dietrich von Lomersheim seinen Kirchensatz zu Eberdingen, Lehen von den Grafen von Eberstein, an Fritz von Auerbach; Beschreibung des Oberamts Vaihingen 119; ebenda auch Nachrichten über die weiteren Schicksale des ebersteinischen Besitzes zu Eberdingen. — ²⁾ Alberti 1, 471. — Vgl. S. 262 Anm. 5. — ³⁾ Über die Truchsesse von Höfingen, Alberti 1, 324. — ⁴⁾ S. 263 Anm. 1. — ⁵⁾ Höfingen, im württemb. Oberamt Leonberg.

(59*) Halfingen ¹⁾.

Diz sint die guter, die ich Heintz von Halfingen, Hans Herter und Contz von Halfingen zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item Boltringen ²⁾ daz dorf.

Item Oberndorff ³⁾ daz dorf, daz hat Heintz von Halfingen.

Item die mul zû Rusten ⁴⁾ und waz er in dem ban het, darzû lut, gut, holz, velt, zinse, hunr, korn gult, acker, wisen, wie die genant sint, muln, mulstat, gesucht und ungesucht, mit allen rehten und zûgehorden, die zû den vorg[e]n[an]t[en] dorfern gehorent.

(60*) Merckelingen ⁵⁾.

Diz sint die guter, die ich Erckinger von Mercklingen zû lehen han von der herschaft zû Eberstein.

Item den leyenzehenden, der her Goczen Rihelz waz, zû Hingstetten ⁶⁾. — Item ein teil gult ouch da selbs.

(61*) Ungelter ⁷⁾.

Diz sint die guter, die ich Wernher Ungelter zû lehen han von der herschaft zû Eberstein.

Item 2 hofe gelegen zû Oberndorff ⁸⁾, dez git yeder hof all iar 9 ⁹⁾ malter rocken Rotenburger meß und ieder hof 5 gense und 5 herbst hunre und ein viertel eiger und 5 ¹/₂ ß heller.

(62*) Clingenberg ¹⁰⁾.

Diz sint die guter, die ich Conrat von Clingenberg zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item zû Beckelingen ¹¹⁾ daz sehsteil an dem kornzehenden und an dem cleinen zehenden och also vil.

Item zû Sweigern ¹²⁾ an dem kornzehenden und an dem winzehenden daz dritteil, dez get der ahtest eimer us dem winzehenden.

¹⁾ Hailfingen, im württemb. Oberamt Rottenburg. — ^{2)–4)} Poltringen, Oberndorf und Reusten, im württemb. Oberamt Herrenberg. — Die Güter und Besitzungen an den drei Orten waren von den Pfalzgrafen von Tübingen, wohl gelegentlich der Heirat der Elisabeth, der Tochter des Pfalzgrafen Konrad mit Otto II., in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts, an die Grafen von Eberstein gekommen; Schmid, Geschichte der Pfalzgrafen von Tübingen 243 f. Urkundenbuch 217; Beschreibung des Oberamts Herrenberg 261 f. — ⁵⁾ Mercklingen, im Oberamt Leonberg. — ⁶⁾ Althengstett, im Oberamt Calw. — ⁷⁾ Patriziergeschlecht der Reichsstadt Esslingen; Alberti 2, 885. — ⁸⁾ Im Oberamt Herrenberg. — ⁹⁾ C: 4. — ¹⁰⁾ Klingenberg, im Oberamt Brackenheim; Beschreibung des Oberamts Brackenheim 299. — ¹¹⁾ B: Beckingen. — Böckingen, im Oberamt Hailbronn. — ¹²⁾ Schwaigern, Oberamt Brackenheim.

(63*) Angelach¹⁾.

Diz sint die guter, die ich Dieterich von Angelach zu lehen han von der herschaft von Eberst[ein].

Item einen teil der burg und dez vorhofez zû Angelach²⁾.

Item ein sehsteile an dem gemeinen zehenden zû Goßpoltzh[eim] an win und an korn. — Item an dem cleinen zehenden och ein sehsteil.

Item ein halb kelter in dem vorhof.

(64*) Angelach.

Daz anderteil zû Angelach hat enpfangen her Bertholt von Angelach.

(65*) Otterbach³⁾.

Item Heinrich von Otterbach ist man der herschaft von Eberst[ein], alle iar umb ein habich.

(66*) Altinger⁴⁾.

Diz sint die guter, die ich Behtolt⁵⁾ der Altinger ritter zu lehen han von der herschaft zû Eberstein.

Item alle die acker, die do ligent uf dem Gottenhart uf Ruster⁶⁾ velt.

Item den zehenden zû Hingstetten⁷⁾.

Diz sint die guter, die ich zu lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item die Rorwise halbe. — Item die Hohewise halbe. — Item 2 morgen acker, ligent an der Bersbach⁸⁾. — Item ein acker, heißt der Rotacker. — Item ein acker, hat Helfrich, do wirt mir von 6 si[me]r[i] korn oder habern. — Item zwey wisen stuckelin und ein ackerlin, die gebent zû zinse 4 gense. — Item by dem Banbrucker⁹⁾ holtz 3¹/₂ morgen acker, do wirt mir von dem morgen ¹/₂ malter korns oder habern und 3¹/₂ hun.

(67*) Halfingen.

Diz sint die guter, die ich Anshelm von Halfingen zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

¹⁾ Über die von Angeloch vgl. diese Zs. 38, 324 ff. — ²⁾ Waldangeloch, im Amt Sinsheim. — ³⁾ Oberotterbach und Unterotterbach, im pfälz. Amt Bergzabern; vgl. Frey, Beschreibung des bayer. Rheinkreises I, 446 ff. — ⁴⁾ Nach Altingen im Oberamt Herrenberg genannt, Alberti I, 15. — ⁵⁾ B: Bertholt. — ⁶⁾ Reusten, im Oberamt Herrenberg. — ⁷⁾ Althengstett, vgl. S. 265 Anm. 6. — ⁸⁾ Börsbach, auf der Gemark. Gochsheim; vgl. S. 145 Anm. 20. — ⁹⁾ S. 145 Anm. 14.

Item 24¹⁾ morgen acker gelegen zwuschent Bôltringen²⁾ und Andringen³⁾ in dem bane. — Item 12 morgen an dem Roßberg. — Item 12 morgen uf dem selben velde, die nehsten die dar an stoßent.

(68*) **Drescher**⁴⁾.

Diz sint die guter, die ich Utz Drescher zû lehen han von der herschaft zû Eberstein.

Item zû Wulfertingen 31 malter frucht der drier korn mit aller zûgehörde.

Item zû Singen dem dorf 24 malter korn der drier frucht.
Item 3¹/₂ lib. heller geltz.

(69*) **Wehingen**⁵⁾.

Diz sint die güter, die ich Adelheit, Kadolfez swester von Wehingen, zû lehen han von der herschaft zû Eberstein, daz mir vortreit Dieme der Kecheler und ist ouch man dar umb.

Diz gut hat Heinrich von Wehingen empfangen.

Item 12¹/₂ malter vesen geltz zû Oberndorf⁶⁾. — Item 4 gense. — Item 6 hünre. — Item 15 β heller geltz.

Item 5 malter vesen geltz zû Boltringen.

Item 200 eiger geltz, und get die gult us zweien hofen zû Oberndorff und us einem hofe gelegen zû Boltringen und wen der vorg[e]n[an]t Dieme Kecheler abget, so sol sie einen andern man dar umbe [geben]⁷⁾.

(70*) **Roüffel**⁸⁾.

Diz sint die guter, die ich Aber. Rouffel, dem man spricht Nagel, zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item 17¹/₂ malter frucht der drier fruchte. — Item 3 hünre in der marg zu Wulfrichingen⁹⁾ uf zweien huben.

(71*) **Rouffel**.

Diz sint die guter, die ich Luppfrut Rouffel zû Bruchsel geseßen, zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item zwo huben zu Wulfertingen, der git iegliche 13 malter der drier frucht ierlich.

¹⁾ D: 44. — ²⁾ S. 265 Anm. 2. — ³⁾ Entringen, im Oberamt Herrenberg. — ⁴⁾ Alberti 1, 138 f. — ⁵⁾ Ortsadel von Wehingen im Oberamt Spaichingen, Alberti 2, 1004. — ⁶⁾ S. 265 Anm. 3. — ⁷⁾ [geben] nur in B, fehlt in A. — ⁸⁾ Rœufel, Rœufflin, Rœffelin u. ä. Beiname der von Gärtringen, Alberti 2, 647. — Vgl. S. 156 Anm. 10. — ⁹⁾ S. 157 Anm. 11.

(72*) Northeim¹⁾.

Diz sint die guter, die ich Beringer von Northeim zû lehen han von der herschaft zû Eberstein.

Item 36 morgen acker in zelgen zû Goßpoltzh[ein]. — Item 4 morgen wisen. — Item 16 viertel wingeltz. — Item 4 lib. heller geltz. — Item 1 malter korngeltz, huse und hofe und etwe vil húnre und gense geltz, der zal ich nit weiß.

(73*) Altorff.

Diz sint die guter, die ich Hans Pfeffinger²⁾ zû Altorff yn dem Steinbüch geseßen zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item des Bernhusers hof zu Boltringen mit aller zûgehörde.

(74*) Fürenfelt³⁾.

Diz sint die guter, die ich Rafen von Fürenfelt⁴⁾ zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item 40 morgen ackers und 3 morgen wisen. — Item ein hofreit gelegen bi der kirchen und einen garten gelegen by Simotz gart zû Goßpoltzheim in der marg, und dise guter hat man mir geluhen von Metzen wegen von Northeim, her Beringers seligen dohter.

(75*) Massenbach⁵⁾.

Diz sint die guter, die ich Bertholt⁶⁾ der junge von Massenbach zû lehen han von der herschaft zû Eberstein.

Item Saltzhofen⁷⁾ daz dorf bi Bretheim gelegen mit aller zûgehörde, waßer und weide, korngult, helleigult, húnrgult mit aller zûgehörde.

(76*) Wangen⁸⁾.

Diz sint die guter, die ich Hartung von Wangen zû lehen han von der herschaft zû Eberstein.

Item daz dorf Wifersheim⁹⁾, twing und ban mit aller zûgehörde.

(77*) Waldeck¹⁰⁾.

Diz sint die guter, die ich Kûny Stadelher ritter zû lehen han von der herschaft zû Eberstein.

¹⁾ Nordheim, im Amt Brackenheim. — ²⁾ Nach Pfäffingen im Oberamt Herrenberg benannt. — ³⁾ Fürfeld, im Oberamt Heilbronn. — ⁴⁾ Nach Alberti 1, 205 gehört Rafen v. F. wahrscheinlich der Familie von Helmstatt an. — ⁵⁾ Oberamt Brackenheim. — ⁶⁾ C: Behtolt. — ⁷⁾ Aufgegangen in Bretten; Topograph. Wörterbuch 2, 733. — ⁸⁾ Im Unterelsass, Kreis Molsheim. — ⁹⁾ Wiwersheim, Landkreis Strassburg. — ¹⁰⁾ Ehemalige Burg, westlich vom Hof Waldeck, Oberamt Calw, nach der sich neben einem edelfreien Geschlecht auch ein Dienstmännengeschlecht, die Stadelherr, Truchseß und Waldvögte nannten, Alberti 2, 969 f.

Item Waldeck die burg und den berg von eim ende zü dem andern.

Item Lupersperg¹⁾ daz dorf mit aller zügehörde.

Item den Wilerberg²⁾, der zu Waldeck horet.

Item die gut, die Erckinger von Merckelingen zü lehen hat von der herschaft zü Eberst[ein]³⁾.

(78*) Waldeck.

Diz sint die gut, die ich Conr[at] Truchseß von Waldeck zü lehen han von der herschaft zü Eberstein.

Item ein viertel an dem berge und an der burge zü Waldeck mit aller zügehorden. — Item und han zü lehen, waz ich an der burge von rehtz wegen han sol.

(79*) Waldeck.

Diz sint die guter, die ich Reinhart von Waldeck zü lehen han von der herschaft zü Eberst[ein].

Item minen teil zü Waldeck mit aller zügehörde und waz ich kouft han mit aller zügehörde.

(80*) Ehingen⁴⁾.

Diz sint die guter, die ich Burckart und Reinh[art] gebruder von Ehingen zü lehen habent von der herschaft zü Eberstein.

Item dez Berners hof zü Boltringen mit allen rehten und zügehorden.

Item der Hanemennin gut mit aller zügehörde.

Item die undere mul und die mittel mul mit allen zügehorden zü Oberndorff⁵⁾.

Item dez Schult[heßen] hof mit allen rehten und zügehorden.

Item Gleslins hof mit allen rehten und zügehorden.

Item dez Schickingers hof mit allen rehten und zügehorden.

Item Eigels hof mit allen rehten und zügehörde.

Item einen bongarten, den man nennt Kislingshalde, yren teile, der do ist gelegen zü Entringen⁶⁾ yn dem ban.

Item die vogtie zü Boltringen und zü Oberndorff.

Item daz geriht yren teil.

Item ein vischentz zü Boltringen.

(81*) Kurion⁷⁾.

Diz sint die guter, die ich Bentz Curion zü lehen han von der herschaft zü Eberst[ein].

¹⁾ Liebelsberg, Oberamt Calw. — ²⁾ Bei Oberweiler, Gem. Alt-Bulach, Oberamt Calw. — ³⁾ S. 265 Anm. 5. — ⁴⁾ Über die Herren v. Ehingen vgl. Beschreibung des Oberamts Rottenburg 2, 283 ff. — ⁵⁾ S. 265 Anm. 3. — ⁶⁾ S. 267 Anm. 3. — ⁷⁾ Über Curian, Kurion vgl. Alberti 1, 114.

Item daz dritteil dez leienzehenden zû Saltzstetten¹⁾ an dem korn.

Item einen brugel gelegen hinder Hansen hus von Altheim, daz ist dru mannmatt.

Item anderhalb karich vol hōwez us Kolmans, us Stahelers und us Hulters brugel, die aller nehst an dem selben brugel ligent.

Item 1 mansmat wisen zû dem Weßner by dem bronnen zû den Weckoltern.

Item darnach han ich empfangen minem vettern Sifrit in truws handen den funften teil dez kornzehendens zû Saltzstetten.

(82*) Altheim²⁾.

Diz sint die guter, die ich Hans von Altheim zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item daz vierdeteil dez leienzehend[ens] zû Saltzstetten.

(83*) Riechen³⁾.

Diz sint die gûter, die ich Hans von Riechen genant Marsalck zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item zû dem undern Oweßh[ein]⁴⁾ in dem dorf und uf dem velde mit namen minen teile dez zehenden, der do felt von den gûtern, die do genant sint dez Marggraven gut.

Diz ist⁵⁾ yme gunt zû verkouffen und hat dise nochges[chriben] gut zû lehen gemacht gegen den vorges[chriben] gutern mit namen myn hus, hof, hofstat, ecker, wisen zins, korngulte und habergult und hunregulte, die ietz mit yn sinen hof gen Banbrucken⁶⁾ horent.

(84*) Riechen.

Diz sint die guter, die ich Hans von Riechen zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein], die mir myn ohm Reinbolt selige von Massenbach gegeben unde gemaht hat.

Item den winzehenden, der do waz Beringers von Angelach⁷⁾. — Item 2 lib. heupgeltz⁸⁾. — Item daz gemein gut myner teil, daz yn do worden waz von Elsen Ostertegin. — Item den hof, den man nennet dez von Hirtzberg hof. — Item 14⁹⁾ malter korngeltz. — Item der Ostertegin hus und hof, zins heller, korn, gense, hunre, kese, clein oder groß, wenig oder vil, waz darzû gehort. — Item 4 morgen eigins, daz do heißet der Dinckelacker. — Item 3 morgen wingarten. — Item 1^{1/2} morgen wisen. — Item hus und hof zû Gospolczh[ein]. — Item in der stat und in der marg 6^{1/2} malter korngeltz und 5^{1/2} malter habern.

¹⁾ Im Oberamt Horb. — ²⁾ Altheim, im Oberamt Horb. — ³⁾ Riechen, im Amt Eppingen. — Die beiden ersten Abschnitte dieses Artikels von »Diz sint die gûter . . .« bis »dez Marggraven gut« sind durchgestrichen. Der folgende Abschnitt ist von anderer Hand beigesetzt. — ⁴⁾ Unteröwisheim, im Amt Bruchsal. — ⁵⁾ D: Item dise guter vorgesch[riben] sint . . . — ⁶⁾ S. 145 Anm. 14. — ⁷⁾ S. 266 Anm. 1. — ⁸⁾ D: heuptgeltz. — ⁹⁾ D: 13.

(85*) Behemer.

Diz sint die guter, die ich Johans Behemer ritter zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item 12 morgen walds in Mulhofer¹⁾ marg. — Item 4 morgen wisen och doselbs.

Item 6 morgen wisen hie dinsit der marg in Roder²⁾ marg. — Item 2 morgen wisen unden an Obernhusen³⁾ in Roder marg. — Item 14 morgen acker zû Helgerswiler⁴⁾ ouch in Roder marg. — Item einen morgen an dem Heckwege. — Item 2 morgen heruf biz ouch in Roder marg. — Item 7 morgen in Wiler⁵⁾ grunde. — Item 2 morgen an dem Wilerwege. — Item 6 morgen acker und weide an dem Wilerwege. — Item 2 morgen acker an dem Kirchphade. — Item 2 morgen oben an dem Kirchwege. — Item 3 morgen an der Kirchhohe. — Item 2 morgen bi Zimpelmans wingarten. — Item 2 halb morgen und 3 morgen in Hutmanstal. — Item daz dritteil der zinse, daz do horet in Klinpenlehen. — Item zû Siberswiler ein sehsteil der zinse, die dozû gehorent. — Item 12 morgen busche in dem Gaßharten. — Item 15 valhofe. — Item 2 lib. heller zû zinse.

(86*) Rode⁶⁾.

Diz sint die gûter, die ich Eckebreht von Steinwilr⁷⁾ zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item 20 morgen buschs, daz do heizzet der Gaßhart. — Item 30 morgen acker gelegen in dem geriht zû Rode. — Item 6 morgen wisen und weiden ouch in dem selben geriht. — Item 16 cappen geltz. — Item 3 lib. heller geltz. — Item 15 valhofe.

Item ein hubhof, darin gehorent 15 malter fruhtgeltz, und den selben hof han ich und dez Behemers sún gemein, und ist daz zweyteil myn, und ist daz ander sin allein, und heißt dez Klinpen lehen.

(87*) Rode.

Diz sint die guter, die ich Eckebreht⁸⁾ von Steinwilr zû lehen han von der herschaft von Eberst[ein].

Item 18⁹⁾ morgen acker. — Item 2 morgen wisen in dem Gaßhart. — Item 5 morgen Clympenreines. — Item 17 morgen bosch in dem Gaßhart. — Item 18 cappen uf sant Martins-tag¹⁰⁾. — Item 2 ahtel speltzen. — Item 10 β dn. uf sant Martinstag, uf den nontag¹¹⁾ und uf unser frowen tag¹²⁾. — Item ein teil dez zehenden zû Siboltzwiler. — Item einen teil dez kleinen zehenden yn vier valhofen zû Durlach.

^{1)–4)} Mühlhofen, Barbelrot, Oberhausen und Hergersweiler, im pfälz. Amt Bergzabern. — ⁵⁾ Wohl abgegangen zwischen Niederhorbach und Oberhofen, ebenda. — ⁶⁾ Barbelrot. — ⁷⁾ Steinweiler, im pfälz. Amt Germersheim. — ⁸⁾ D: Eckhart. — ⁹⁾ D: 16. — ¹⁰⁾ 11. November. — ¹¹⁾ Christi Himmelfahrt. — ¹²⁾ 8. September.

(88*) Behemer und Rode.

Diz sint die guter und zins her Johans Behemers und Eckebrechtz vom Rode, die do gevallent uf den nontag.

Item an Kobenacker zû Durbach 1 viertel, do git man von 6 dn. — Item ein viertel an Kuffers hofstat 6 dn. — Item Sibel Knellen hofstat 6 dn. — Item Hensel Hornung von einem acker 6 dn. — Item uf Zimpelmans hofstat 6 dn.

Zinse uf unser frowen tag n[a]ti[vitatis]¹⁾.

Item Kieffers hofstat 27 heller. — Item Koben hofstat 27 heller. — Item Siben Knellen hofstat 27 heller. — Item Hensel Hornung von einem acker 27 heller. — Item Zimpelmans hofstat 27 heller. — Die guter zinsent ieglichez 6 si[me]r[i] speltzen.

Sant Martins tag.

Item ein viertel acker by Beinbirbom 9 heller und ist Contzel Herren. — Item 2 morgen an dem Roracker 2 heller. — Item an dem selben morgen 11 morgen 11 heller. — Item an dem selben morgen 3 morgen 3 heller. — Item der Gauwer²⁾ gut 60 morgen 60 heller. — Item Densers erben 60 heller von 60 morgen acker und wisen. — Item Hensel Heiden 3 morgen acker 3 heller. — Item Elun Wachenhemerin 2 morgen 2 heller. — Item der Doser 1 morgen 2 heller. — Item Peter Hofman 1 morgen 1 heller. — Item der Döser und Peter Hoffman 1 heller.

Uf unser frowen tag.

Item 1 morgen an her Johans Behemmer 1 heller. — Item Grukeners acker 1 heller. — Item vor dem großen tor 7 morgen 7 heller. — Item die Tütschen herren 4 morgen 4 heller uf Wiler³⁾ velde. — Item Hensel Greber 3 morgen 3 heller. — Item Rephan 5 morgen 5 heller, und sind Gruckeners und der Herbelin. — Item der Johans Behemmer 4 morgen 4 heller. — Item Hensel Listel 1 morgen 1 heller. — Item vor der Artzatgrüben Hans Wauchamer 3 morgen 3 heller. — Item Gerbotz Elle 1 morgen an dem Hasenberge 1 heller. — Item by der Glockengruben in der Brontzen bi Ribsts hus 4 morgen 4 heller. — Item der Hirßacker, der do stoßt uf den Eichelberg, 1 heller. — Item der List 5 morgen in dem Sande, und stoßent uf den Eichelberg, 5 heller. — Item die Altbeckerin und die Herbelin 3 heller. — Item Nese Brungerin⁴⁾ und der Reppel 4 iuch, stoßent uf Clempenrein, 2 heller.

Dise vorges[chriben] guter sint gemein lehen, ez sie heller zinse oder zehenden; dez zehenden ist 8 achtel⁵⁾ korns und speltzen halb und halb.

Item daz ahteil dez zehenden zû Versunken Dierbach⁶⁾.

Item daz ahteil dez zehenden zû Sibelswilr.

¹⁾ »Item Kieffers hofstat« . . . bis einschliesslich »Sant Martinstage« fehlt in D. — ²⁾ D: Gôuwer. — ³⁾ S. 271 Anm. 5. — ⁴⁾ D: Broningerin. — ⁵⁾ D: 8 malter. — ⁶⁾ Dierbach, im pfälz. Amt Bergzabern.

Diz sint die lehen acker zû Rode.

Item 26¹⁾ morgen acker, die Ekebrehtz sint allein.

Item 20 morgen heselbuschs, sint ouch Ekebrehtz,

Item 2 morgen wisen in dem Gaßenh[art].

Item 1^{1/2} morgen wêiden an Clempenreine.

Item ein zweyteil wisen und acker an der Oley gaßen.

Item Egelins hofstat 4 cappen und 15 dn. uf einem bomgarten²⁾ hinder Egelins hofstat.

Item Nese Brungerin hofstat 4 cappen.

Item Herbelins hus und hof 1 cappen und 1 heller.

Item ein mulstat an Egelins hus.

(89*) Engaßen³⁾.

Diz sint die guter, die ich Egen von Engaß[en] zu lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item 30⁴⁾ morgen acker gelegen zû Luterbach⁵⁾ hinden an dem dorf.

(90*) Wolffskeln⁶⁾.

Diz sint die guter, die ich Hertwig Wolffskeln zû lehen han von der herschaft zû Eberstein.

Item die ôwe, die gegen Stockstat uber lit, die man nennet die Cleinspacher owe.

(91*) Rietbur⁷⁾.

Diz sint die gûter, die ich Arnolt Phawe zû lehen han von der herschaft zû Eberstein.

Item den halben zehenden zû Bûlach⁸⁾ und einen hof mit sinen zûgehorden, der ist geheîßen Cunlins hof und lit zû Riepure.

(92*) Brethein⁹⁾.

Diz sint die guter, die ich Heinrich Moge, keller zû Brethein, zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item den zehenden vor den Veldeckern zû Riet, dem walde uf Bretheimer marg, den Beringer Grave von Flehingen¹⁰⁾ vor gehabt hat.

(93*) Northein¹¹⁾.

Diz sint die gûter, die ich Sifrit von Northein zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

¹⁾ D: 28. — ²⁾ D: wingarten. — ³⁾ Engassen, Ödung bei Schnaitheim, Oberamt Heidenheim? Regesten der Markgrafen 4, 577. — ⁴⁾ C: 20. — ⁵⁾ Welches Lauterbach oder Lautenbach gemeint ist, kann nicht bestimmt werden. — ⁶⁾ Wolfskeel, ein fränkisches Adelsgeschlecht. — ⁷⁾ Rüppurr, Amt Karlsruhe. — Über die Pfau v. R. vgl. Topogr. Wörterbuch 2, 697. — ⁸⁾ Bulach, Amt Karlsruhe. — ⁹⁾ Bretten. — ¹⁰⁾ Im Amt Bretten. — ¹¹⁾ S. 268 Anm. 1.

Item 3 morgen wingarten gelegen an dem Attenloch in dem Obern Oweßhein¹⁾ in der marg, die da vormals gehabt hat Hans von Oberkein²⁾.

(94*) **Malmßhein**³⁾.

Diz sint die guter, die ich Conrat der Meiser zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item die burg zû Malmsh[ein] mit aller zûgehörde.

(95*) **Rohart**⁴⁾.

Diz sint die guter, die ich Rohart und myn brüder zû lehen hant von der herschaft zû Eberstein.

Item ein hof gelegen zû Nußbach⁵⁾ yn dem dorf mit aller zûgehörde, den wir kouften umb her Abrehten von Owe ritter.

(96*) **[Ropalt]**⁶⁾.

Diz sint die guter, die ich Herman Ropalt zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item in der zelgen gen Lantzhusen⁷⁾ ushin 26 morgen ackers und $3\frac{1}{2}$ malter korngeltz.

Item in der zelgen, die do ist gelegen gen Goßpoltzh[ein] ushin 28 morgen ackerz und 3 malter und 1 si[me]r[i] korngeltz.

Item yn der zelgen gen Odenhein⁸⁾ ushin 28 morgen acker und 6 malter korngeltz und 3 malter haberngult an 1 sim[er]in.

Item 24 β heller geltz und 2 heller, der git man ein lib. den heligen von Mentzingen⁹⁾.

Item 9 morgen wisen. — Item 11 húnregeltz. — Item ein ganggelt. — Item 3 viertel wingeltz. — Item 1 wüsten wingarten, daz ist zwen morgen.

Item uf diesen vorgeannten gûten han ich 6 malter korngeltz der drier frucht und 36 hunre, die gab mir myn vetter pfaff Rapolt und die 36 hunre kouft ich umbe minen vatter.

(97*) **Bachein**¹⁰⁾.

Diz sint die guter, die ich Rûker von Bacheim zû lehen han von der herschaft zû Eberst[ein].

Item die wingarten, d[i]e do sint gelegen in dem Virmunge, und alle die zinse, die ich und myn nefe Herman von Bacheim hant.

¹⁾ Oberöwisheim, im Amt Bruchsal. — ²⁾ Obrigheim, im Amt Mosbach. — ³⁾ Malmsheim, im Oberamt Leonberg. — Über den ebersteinischen Besitz daselbst vgl. Beschreibung des Oberamts L. 193, über die Maiser (Meiser) v. M. Alberti 1, 483. — ⁴⁾ Über die Rohart von Neuenstein vgl. Ruppert in dieser Zeitschrift 37, 387 ff. — ⁵⁾ S. 141 Anm. 5. — ⁶⁾ Die Überschrift fehlt in A; sie ist aus C ergänzt, das jedoch Rapolt schreibt. — ⁷⁾ Landshausen, im Amt Eppingen. — ⁸⁾ Im Amt Bruchsal. — ⁹⁾ Im Amt Bretten. — ¹⁰⁾ Über die von Bachem und ihre ebersteinischen Lehen zu Koblenz, Moselweiss und Waldesch vgl. diese Zeitschrift 38, 346 ff.

Item einen wingärten zû Wise mit allen zûgehorden, der heißt uf Breite, und alle die lehen, die ich und myn vater und alle sin vorfarn hant zû Cobolenczze.

Verzeichnis der Örtlichkeiten¹⁾.

Alten Dorf, Im (11*). — Alten Kirche, Bei der (11*). — Althengstett, Zehnten (60*), (66*). — Altstädtle (1). — Arzatgrube (88*). — Aspich (24*), (25*), (36*). — Attenloch (93*). — Au (Owe) (35*), (38*). — Auerbach, Zehnten (40*).

Bahnbrücken (11*), (83*). — Barbelrot (85*). — Bärenbach (3*). — Bechel, Bechlemerbruch (11*). — Bengelmatte (27*), (38*). — Berg (1*). — Bermanspring (39*). — Bernhardshöfe (2). — Birken, Zur (35*). — Böckingen, Zehnten (62*). — Boldebrunnen (42*). — Boppengrund (42*). — Börsbach (Bersebach) (11*). — Breitenmatten (33*). — Breitenreben (6*). — Bretten (92*). — Brügel (2*), (3*). — Brun(s)feld (11*). — Bühl (5*). — Kirchensatz (6*). — Bulach (91*). — Buschewen bom (33*). — Buseck (2*).

Darmsbach, Zehnten (40*). — Dierbach, Zehnten (88*). — Dietenhäusen (40*). — Dinkelacker (84*). — Dobel (49*). — Dochmatten (2*). — Durbach (34*), (36*), (87*), (88*).

Ebenung (14). — Eberdingen, Kirchensatz (50*), (55*), (56*), (57*), (58*); Mühle (50*); Vogtei (50*), (54*), (56*), (57*), (58*). — Eckenberg (27*). — Eckenfels (3*). — Eichelberg (88*). — Eichen (3*), (4*). — Eichholz, Nieder-, (33*). — Eigelshof (80*). — Entringen (67*), (80*). — Erlen, In den (2*). — Erlenmatte (30*).

Veldeckern (42*). — Fernach (30*), (33*). — Vormberg (9*). — Fronmatte (36*). — Fuchsberg (14). — Fürsteneck (27*), (33*).

Gaisbach (1*), (3*), (4*). — Gaß(en)hart (85*)—(88*). — Gemeinberg (3*). — Giedensbach (1*), (27*). — Giselberg (11*). — Glockengrube (88*). — Gochsheim (10*), (11*), (72*), (74*), (84*), (96*); Zehnten (63*). — Gottenbart (66*). — Grasweg (2*), (3*).

Haft (12*), (18*), (22*), (36*). — Hag (42*). — Halberstung, Zehnten (16*). — Hänlesberg (Hunlinsberg) (42*). — Hasenberg (88*). — Heckweg (85*). — Hegenach (42*). — Heiligenbronnen (11*). — Hengstbach (27*). — Hergersweiler (85*). — Hesselbach (1*)—(3*), (34*), (39*). — Hirflacker (88*). — Hirtzberghof (84*). — Höfingen, Zehnten (52*), (57*). — Hohenberg (36*). — Hohewiese (66*). — Honberg (1*), (2*). — Hub (36*). — Husenboltzhofen (36*). — Hutmanstal (85*). — Huwen (33*). — Huwenmatten (33*).

Ibach (3*), (35*). — Illental (36*).

¹⁾ Die Namen der heutigen Wohnplätze sind gesperrt.

Kammertal (Kamendal) (11*). — **Kappelwindeck** (5*). — **Kartung** (9*), (12*), (13*), (16*), (17*), (22*), (23*); **Zehnten** (13*), (16*), (19*). — **Katzensteig** (2*). — **Kestenholz** (5*). — **Kirchbohe**, **Kirchpfad**, **Kirchweg** (85*). — **Kislingshalde** (80*). — **Cleinspacher Au** (40*). — **Kleinsteinbach**, **Zehnten** (40*). — **Klinpenlehen** (85*). — **Kobenacker** (88*). — **Koblenz** (97*). — **Krebsenbach** (2*), (37*). — **Krienbach** (19*). — **Küningrund** (42*). — **Cunlinshof** (91*).

Läch (35*). — **Laibach** (1*), (2*). — **Landshausen** (46*). — **Lange Ecke** (2*). — **Langenegerden** (42*). — **Lantzmansberg** (8*), (26*). — **Lauf**, **Fischwasser** (12*). — **Laufbach**, **Fischwasser** (13). — **Läufelsberg** (Lofflingberg) (18*). — **Lauterbach** (89*). — **Liebelsberg** (77*). — **Liedelshof** (Luteßhofen) (15*). — **Loch** (38*). — **Lochhalde und Lochhof** (2*). — **Lochkopf** (LÖche) (5*), (7*). — **Lutoltzhof** (28*).

Malmsheim, **Burg** (94*). — **Michelbach** (23*); **Mühle** (23*). — **Moorsbrunnen** (11*). — **Morhartsberg** (4*). — **Moselweiß** (97*). — **Mühlhofen** (85*). — **Müllen** (35*), (38*); **Mühle** (28*), (35*). — **Müllhofen** (12*); **Zehnten** (13*), (16*). — **Mutschelbach**, **Zehnten** (40*).

Neunbürg (46*), (47*). — **Niedern Wiesen** (11*). — **Nöttingen**, **Kirchensatz** (15*), (41*); **Zehnten** (40*), (43*). — **Nußbach** (3*), (28*), (30*), (35*), (95*). — **Nüweberg** (14).

Oberdorf (1*). — **Oberhausen** (85*). — **Oberkirch** (1*), (2*), (33*). — **Öberndorf** (59*), (61*), (69*); **Mühlen** (80*); **Vogtei** (80*). — **Odenheim** (96*). — **Ödsbach** (1*), (27*). — **Ofen** (11*). — **Oos** (15*). — **Oppenau** (2*), (3*), (33*). — **Ottersweier** (5*), (13*), (14*), (18*), (22*); **Kirchensatz** (6*). — **Öwisheim**, **Ober-** (93*). — **Öwisheim**, **Unter-** (83*). — **Owe s. Au.**

Peterstal (35*). — **Poltringen** (59*), (67*), (69*), (73*), (80*); **Fischwasser** (80*); **Vogtei** (80*).

Ramsbach (3*). — **Ried** (92*). — **Riedmatten** (18*), (36*). — **Riegel** (6*). — **Riegelhof** (6*). — **Remchingen** (45*), (48*). — **Rennenbirbom** (33*). — **Reusten** (66*); **Mühle** (59*). — **Ringelbach** (1*), (2*), (35*), (38*). — **Rode** (11*). — **Roracker** (88*). — **Rorwiese** (66*). — **Rosenstein**, **Burg** (23*). — **Roßberg** (67*). — **Rotacker** (66*). — **Rüppurr** (91*).

Salzhofen (75*). — **Salzstetten** (81*), (82*). — **Sand** (4*), (88*). — **Sandgrube** (11*). — **Schallersmühle** (35*). — **Schauenburg**, **Burg** (1*)—(3*). — **Schwaigern** (62*). — **Schwarzenbach** (8*). — **Schwindratzheim** (31*), (32*). — **Selbach** (21*). — **Sibersweiler**, **Siboltzwiler** (85*), (87*), (88*). — **Sickingen** (11*). — **Simotzgart** (74*). — **Singen** (42*), (43*), (45*), (48*); **Zehnten** (40*). — **Sinzenhofen** (27*)—(30*), (33*). — **Sinzheim** (9*), (12*), (14*), (15*), (19*), (22*), (23*); **Rudolfshof** (13*); **Sleiffenhof** (13*); **Zehnten** (12*), (13*), (16*), (19*). — **Spruwelsagg** (11*). — **Stadelhofen** (33*). — **Steig** (2*), (3*), (11*). — **Stein(brunnen)** (11*). — **Stockstat** (90*). — **Stranzberg**

(42*). — Striet (2*). — Studech (24*), (36*). — Surern affoltern, zu den (37*). — Swendenhaw (1*).

Tiefenau (12*), (19*), (22*); Burg (13*); Fischwasser (19*), (22*). — Tiefenweg (42*). — Tiergarten (3*). — Trais (44*). — Trenke (3*).

V s. F.

Wachtel (Walchel) (11*). — Waldangeloch, Burg (63*), (64*). — Waldeck, Burg (77*), (78*), (79*). — Waldmatt (6*). — Walk (3*). — Waltersbach (1*). — Walzfeld (36*). — Weckoltern (81*). — Weiler (77*). — Weiler (85*). — Weisenbach (3*), (38*). — Werlinshof (28*). — Weselbrunnen (11*). — Wiedergrün (33*). — Wilferdingen (40*), (43*), (45*), (48*), (51*), (68*), (70*), (71*); Vogtei (48*). — Windeck, Alt-, Burg (5*)—(7*). — Winden (14*); Zebnten (16*), (19*). — Winterbach (1*), (8*). — Wiwersheim (76*). — Wolfe(n), Im (11*). — Wolfhag (1*), (2*), (38*). — Wurgental (51*).